



Pressemitteilung

2005-10-25

Curling Team Kapp bestes europäisches Team beim „heißesten Curling Turnier der Welt“

Hauchdünn verpassten die Füssener den Finaleinzug bei der „Bund Trophy“ in Bern, aber der Dritte Platz bedeutet dennoch die Führung bei der World Curling Tour-Europe.

Fast hätte es nach dem Sieg von 1999 wieder mal für eine weitere Finalteilnahme bei der sogenannten „WM-Revanche“ auf dem Berner Curlingeis (www.bundtrophy.ch) gereicht. Doch im Halbfinale gegen das kanadische Top Team um Skip Pat Ryan verpasste der letzte, spielentscheidende Stein von Skip Andy Kapp um wenige „cm“ sein Ziel und so war der Weg frei, für ein rein kanadisches Finale. Dieses entschieden die WM-Bronzemedailengewinner 2004 aus Halifax, mit Skip Mark Dacey im Zusatzend für sich.

Andy Kapp, Uli Kapp, Oliver Axnick, Holger Höhne und Andreas Kempf setzten sich im kleinen Finale zeitgleich, ebenfalls in der Verlängerung, nach einer kuriosen Aufholjagd gegen das dänische Team mit Skip Ulrik Schmidt durch. Die knappe Halbfinalniederlage noch in den Knochen, verpatzte das Team Kapp zwar das erste End und die Dänen konnten gleich mit 3:0 in Führung gehen. Sie verteidigten diesen Vorsprung auch zunächst souverän. Aber mit einer riskanten und spektakulären Spielweise, gelang es den Füssenern sowohl im letzten als auch im Zusatzend für den Sieg zum 6:5 zu punkten.

Der Weg auf das Siegereppchen in Bern war ein langer und mit insgesamt 10 Spielen an drei Tagen ein äußerst beschwerlicher. Zwar starteten die Füssener souverän mit drei Siegen am Freitag, es folgten jedoch zwei klare Niederlagen am Samstag. Zunächst gegen ein schottisches Team (Skip Ewan MacDonald; Endstand: 3:7) und im Anschlussspiel daran gegen Zürich Grasshopper (Skip W. Attinger; Endstand: 1:9). Mit dem Rücken zur Wand, ein weiteres Spiel durfte nicht mehr verloren werden, gewann das Team Kapp jedoch im weiteren Verlauf gegen Baden Privera, den Bronzemedailengewinnern von Salt Lake City 2002 (Endstand: 7:6), und konnte sich dann am späten Samstag Abend zum dritten Mal in dieser Saison gegen die Olympiasieger 2002 aus Norwegen mit Skip Pal Trulsen behaupten (Endstand: 4:3). Damit war das Viertelfinale erreicht, das mit 6:4 gegen das Schweizer EM- und Olympiateam mit Skip Ralph Stöckli dominiert wurde.

Nach einem enttäuschenden Abschneiden noch vor zwei Wochen beim „Swiss Cup“ in Basel, gelang es den Füssener diesmal besser, die Niederlagen am Samstag „wegzustecken“ und sich durch die „B- bzw. C-Road“ in die Finalspiele des Turniers zu „tanken“.





Pressemitteilung

Mit diesem Erfolg führen die Füssener Curler nun die Rangliste der World Curling Tour-Europe (www.wct-e.com) an. Ob sie diesen Rang auch noch bis ans Ende der Saison verteidigen können, hängt zum einen vom eigenen Abschneiden bei der „Casino Luzern Trophy“ vom 18. bis 20. November ab und zum anderen davon, ob die unmittelbaren Konkurrenten nicht bei den weiteren Turnieren der Serie in Schweden und Schottland bzw. in Kanada (www.worldcurlingt看.com) noch mehr Preisgeld gewinnen.

Klare Zielsetzung der Mannschaft ist ohnehin die Europameisterschaft in Garmisch-Partenkirchen im Dezember und die Olympischen Winterspiele 2006 im Februar.

Einen ersten Vorgeschmack auf die Spiele von Turin verspürte Uli Kapp bereits gestern in München. Zusammen mit anderen Athleten wie Georg Hackl, Maria Riesch und Evi Sachenbacher präsentierte er am Montag der Öffentlichkeit die neue offizielle Bekleidung der deutschen Olympiamannschaft.

